

TWG 1861 verteidigt Platz eins

Bezirksmeisterschaften im Schwimmen: Offene Titel für TWG-Schwimmer Phillis Michelle Range, Fynn Kunze und Henrik Fischer

Von Eduard Warda

Goslar. Göttinger Schwimmer haben bei den Bezirksmeisterschaften groß aufgetrumpft: Die Athleten der TWG 1861 verteidigten Platz eins im Medaillenspiegel. Offene Titel sicherten sich Phillis Michelle Range, Fynn Kunze und Henrik Fischer. Die TWG holte allein in den Jahrgangswertungen 68 Medaillen, der ASC 46 53.

In der offenen Klasse präsentierte sich der TWG überaus erfolgreich. In sämtlichen Finals waren bis zu fünf Schwimmer des Vereins in einem Endlauf vertreten. Von 16 Titeln gingen acht Goldmedaillen an den TWG, davon verbuchte allein Phillis Michelle Range drei erste Plätze. Sie siegte über 50 m Schmetterling, 50 m Brust und 100 m Lagen.

In den offenen Staffeln gingen die Titel aller drei Lagenstaffeln



ASC-Schwimmer Max Henrik Wüllner wird Bezirksjahrgangsmeister im Sprint über 50 m Brust.

FOTO: KUHL

nach Göttingen. Über 4 x 50 Meter Lagen weiblich siegten Viviane Simon, Phillis Michelle Range, Clara Kamper und Alke Heise, bei der

männlichen Jugend Fynn Kunze, Henrik Fischer, Sebastian Kamlot und Lars Rossmann und bei den Mixed-Mannschaften Julia Sophie

Steinmetz, Phillis Michelle Range, Rico Paul und Lars Rossman.

In der Jahrgangswertung landete der TWG insgesamt 68 Mal auf dem Podest. Es gab 18 x Gold, 32 x Silber und 18 x Bronze. Fünfmal ganz oben standen: Phillis Michelle Range (Jahrgang 1999), Viviane Simon, Fynn Kunze (2002) und Henrik Fischer (1995), der sich mit großer Wahrscheinlichkeit neben Range und Kunze für die Offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin qualifiziert hat. Viermal ganz oben auf dem Treppchen stand Jan Scholz.

Für den ASC wurden Julius Mullaert (07) über 50 m Rücken und 100 m Lagen und Nico Siever (05) über 50 m Freistil und 100 m Lagen zweifache Bezirksmeister. Bei den Mädchen vergoldete Elena Lodhia (09) ihre erste Bezirksmeisterschaft mit zwei Siegen

über 50 m Rücken und 100 m Lagen. Anna Sophie Obiajunwa (06) schwamm über 50 m Brust und 100 m Lagen zu Gold. Jakob Mayer (04) stand über 50 m Rücken ganz oben auf dem Podest und qualifizierte sich damit für das Jugendfinale der Jahrgänge 2004 bis 2007. Dort ließ er ebenfalls die Konkurrenz hinter sich und siegte erneut. Der gleichaltrige Ben Cazon Amtenbrink (04) wurde über 50 m Freistil Erster, und Max Henrik Wüllner (01) sprintete über 50 m Brust zum Sieg.

Die 4 x 50 m-Freistilstaffel der Jahrgänge 2004 bis 2007 setzte sich ebenfalls die Krone auf. Jakob Mayer, Ben Cazon Amtenbrink, Nico Siever und David Münz führten die Mannschaft zum Meistertitel. Neben den 13 Goldmedaillen gewann das 38-köpfige Team elfmal Silber und 19-mal Bronze.